



Kosten-Report 2025: Was zahlen gesetzliche Kassen – und was bleibt an den Eltern hängen?

Eine unabhängige Auswertung von Zahnspangen.org

Erstellt von:

Zahnspangen.org – einer unabhängigen Informationsplattform zur modernen Kieferorthopädie.

www.zahnspangen.org

Inhaltsverzeichnis



- 1** **Überblick & Ziel (Kapitel 1)**

- 2** **Methodik (Kapitel 1)**

- 3** **Leistung der Kasse vs. Realität (Kapitel 2)**

- 4** **Stimmen aus der Praxis (Kapitel 3)**

- 5** **Fazit (Kapitel 3)**

Kosten-Report 2025: Was zahlen gesetzliche Kassen – und was bleibt an den Eltern hängen?

Ein Vergleich von GKV-Leistungen und realen Eigenkosten kieferorthopädischer Behandlungen

Überblick & Ziel

Immer wieder berichten Eltern von unerwartet hohen Zusatzkosten bei Zahnspangen – obwohl die Behandlung angeblich „von der Kasse übernommen“ wird.

Ziel dieses Reports ist es, systematisch aufzuzeigen:

- ✓ Welche kieferorthopädischen Leistungen die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) tatsächlich übernimmt
- ✓ Wie groß die durchschnittliche Lücke zu den tatsächlichen Behandlungskosten ist
- ✓ Wo Eltern besonders häufig zur Kasse gebeten werden

Methodik

Für den Report wurden folgende Quellen analysiert:

- ✓ Leistungsübersichten der größten GKV-Träger (AOK, TK, Barmer, DAK)
- ✓ KIG-Klassifizierungssystem (Kieferorthopädische Indikationsgruppen)
- ✓ 104 reale Heil- und Kostenpläne aus dem Zeitraum 2024–2025
- ✓ Interviews mit 16 Kieferorthopäd:innen in urbanen und ländlichen Regionen

Leistung der Kasse vs. Realität

Behandlungsaspekt	GKV-Leistung (laut Richtlinie)	In der Praxis (Eltern zahlen oft...)
Feste Spange mit Standardbrackets	Ja, bei KIG 3-5 (Kinder/Jugendliche)	Zusatzzahlung für Bögen, Komfort-Optionen
Lose Spange	Ja, bei medizinischer Notwendigkeit	Zusatzkosten für Kontrolltermine
Keramikbrackets	✗ Nicht übernommen	Ø 1.600 € Eigenleistung
Lingualtechnik	✗ Nicht übernommen	Ø 3.400 € Eigenleistung
Aligner (Invisalign & Co.)	✗ Nicht übernommen	Ø 2.600 € Eigenleistung
Retainer nach Behandlung	Ja - einfacher Draht-Retainer	Ästhetische Retainer (unsichtbar) kostenpflichtig

 **Wichtig:** Viele Zusatzleistungen werden erst bei Vertragsschluss mit Unterschrift klar – Eltern sind dann oft gebunden.

Stimmen aus der Praxis

„Viele denken, alles sei inklusive. Aber moderne Materialien, kürzere Behandlungsdauer oder unsichtbare Optionen kosten extra.“

– Kieferorthopädin aus Berlin

„Der Begriff ‚Kassenleistung‘ ist trügerisch – was medizinisch notwendig ist, ist selten das, was gewünscht wird.“

– Zahnarzt mit KFO-Zusatzqualifikation aus NRW

Fazit

Wer sich auf die GKV-Leistungen verlässt, riskiert Überraschungen.

Moderne Zahnspangen kosten – und das nicht zu knapp. Die Diskrepanz zwischen Wunsch und Erstattung ist groß. Es braucht mehr Aufklärung, mehr Transparenz und Vergleichsmöglichkeiten für Eltern.

**Veröffentlicht von Zahnspangen.org – Informationsplattform für
moderne Kieferorthopädie**

Stand: Juni 2025

Kontakt: zahnspangenhilfe@proton.me